

Artikel vom 09.12.2022

Voller Rückenwind für die Landtagswahl

## Manuel Knoll mit 100 % als CSU-Direktkandidat nominiert



Bis zum letzten Platz war das SGL-Forum in Meitingen besetzt. Neben rund 100 Delegierten aus dem Stimmkreis Augsburg-Land Dillingen sind auch zahlreiche Mitglieder der Jungen Union gekommen, um ihren Bezirksvorsitzenden bei seiner Nominierung als Direktkandidat der CSU zu unterstützen. Vorgeschlagen wurde Manuel Knoll vom Meitinger Bürgermeister Dr. Michael Higl, der ihn für seine Bodenständigkeit und Bürgernähe lobte. „Mit Manuel Knoll haben wir einen sympathischen Kandidaten, dem die Menschen in seiner Heimat am Herzen liegen. Mit 32 Jahren kann er bereits auf eine breite berufliche Erfahrung im elterlichen Betrieb, in der freien Wirtschaft und im Ausland zurückblicken.“, so Higl.

### **Meitinger Bürgermeister Higl schlägt Manuel Knoll vor**

In seiner Bewerbungsrede betonte Knoll unter anderem, dass er sich für den Erhalt und Ausbau der hausärztlichen Grundversorgung einsetzen möchte. „Der bayerischen Staatsregierung bin ich dankbar, dass sie nicht mehr alle Studienplätze per Numerus Clausus vergibt, sondern 5,5 Prozent an diejenigen Bewerber geht, die sich bereit erklären mindestens 10 Jahre als Haus- oder Facharzt im ländlichen Raum zu praktizieren. Diese Regelung darf erst der Anfang sein, sie muss weiter erhöht werden, um langfristig unsere medizinische Grundversorgung zu sichern. Zudem braucht es weitere Entlastung der niedergelassenen Ärzte beim Verwaltungsaufwand. Die jüngste Warnung

vom Sprecher der Hausärzte, Dr. Zaune, sollte man sehr ernst nehmen.“, so der Landtagskandidat.

### **Knoll sieht Schwerpunkt bei der ärztlichen Grundversorgung**

Die sehr persönliche und mitreißende Rede wurde von den Delegierten mit einem einstimmigen Votum goutiert. Alle Stimmberechtigten gaben Knoll ihre Stimme, so dass er mit 100 Prozent zum Direktbewerber der CSU für den Stimmkreis Augsburg-Land-Dillingen gewählt wurde. Über das hervorragende Wahlergebnis freuten sich unter den zahlreich anwesenden Kommunalpolitikern Buttenwiesens Bürgermeister Hans Kaltner und Dillingens Oberbürgermeister Frank Kunz. „Mit Manuel Knoll haben wir einen Kandidaten, der Kreisrat, Stadtrat und Fraktionsvorsitzender ist. Geschafft hat er das aus eigener Kraft durch die Initiative der Jungen Union eine eigene Kreistags- und Stadtratsliste ins Leben zu rufen, an der er als Initiator federführend beteiligt war. Manuel Knoll ist zudem der Erste aus dem Landkreis Dillingen, dem es seit Dr. Anton Dietrich gelungen ist, als Bezirksvorsitzender der Jungen Union Schwaben gewählt zu werden.“, so Kunz.

### **Gratulationen sowohl durch OB Kunz, MdBs Lange und Durz, als auch von MdLs Trautner und Winter sowie Landrat Sailer**

Unter den ersten Gratulanten befand sich neben den Bundestagsabgeordneten Ulrich Lange und Hansjörg Durz auch, die frühere Sozialministerin Carolina Trautner. Sie dankte Knoll für die sehr gute Zusammenarbeit als JU-Bezirksvorsitzender. Als gemeinsame Gastgeberin mit ihrem Landtagskollegen und ebenfalls CSUKreisvorsitzenden Georg Winter, erklärte sie: „Die vielen JÜler, die heute Abend hier sind zeigen, welchen Rückhalt du an der Spitze der größten politischen Nachwuchsorganisation in Schwaben genießt.“ Geleitet wurde die Wahl vom Bezirkstagspräsidenten und Augsburger Landrat, Martin Sailer. Er gratulierte Knoll: „Ich freue mich, dass wir einen Kandidaten haben, der Leute begeistern kann, über den Tellerrand schaut und Dinge vor Ort aktiv anpackt.“